

DIN EN 10372

ICS 35.040.50; 77.140.50

**Qualitätsverfolgungssystem für Flachstahlprodukte mittels Barcode –
Druck, Erfassung und Informationsverarbeitung;
Deutsche Fassung EN 10372:2020**

Quality tracking system for flat steel products using barcode –
Printing, reading and information processing;
German version EN 10372:2020

Système de suivi de la qualité des produits plats en acier utilisant des codes barres –
Marquage, lecture et traitement de l'information;
Version allemande EN 10372:2020

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Eisen und Stahl (FES)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 10372:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 459/ SC 09 „Beschichtete und unbeschichtete Flacherzeugnisse zum Kaltumformen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 021-00-01-02 UA „Oberflächenveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl“ im DIN-Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN.

Dieses Dokument (EN 10372:2020) ist eine Erstfassung. Es bestehen daher keine Vorgängerbeziehungen.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Qualitätsverfolgungssystem für Flachstahlprodukte mittels
Barcode —
Druck, Erfassung und Informationsverarbeitung

Quality tracking system for flat steel products using
barcode —
Printing, reading and information processing

Système de suivi de la qualité des produits plats en
acier utilisant des codes barres —
Marquage, lecture et traitement de l'information

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Januar 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Abkürzungen	6
5 Kurzbeschreibung	7
6 Anforderungen	9
6.1 Definition des 1D Barcodes	9
6.2 Kompakter Datenträger (CDC)	11
6.2.1 Allgemeines	11
6.2.2 Übertragung des Compact Data Carrier zum Anwender	13
6.3 Barcode-Leseinheit (BRU)	13
7 Angaben, die vom Stahlanwender bereitgestellt werden müssen	13
7.1 Verpflichtende Angaben	13
7.2 Freiwillige Angaben	13
8 Überprüfung des gedruckten 1D-Barcodes	13
9 Ergebnisbericht	13
Anhang A (informativ) Zuweisung des Barcodes	14
Anhang B (informativ) Beispiele für den Inhalt des kompakten Datenträgers (CDC)	15
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 10372:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 459 „ECISS - Europäische Kommission für Eisen- und Stahlnormung¹“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

¹ durch seinen Unterausschuss SC 9 „Coated and uncoated flat products to be used for cold forming“ (Sekretariat: AFNOR)

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Verwendung eines Barcodesystems für die Verfolgung einzelner Fehler fest, die in den folgenden Arten von beschichteten und unbeschichteten Flachstahlprodukten vorhanden sein können, z. B.:

- elektrolytisch verzinkte Oberflächen;
- feuerverzinkte Oberflächen;
- galvanisierte Oberflächen;
- kaltgewalzte Oberflächen.

Diese Methode, namens „Quality Tracking“, zielt darauf ab, zusätzliche Materialinformationen zuverlässig an die Stahlanwender zu übertragen, insbesondere die Positionen einiger einzelner Defekte. Diese Methode ermöglicht es dem Produzenten oder Käufer, Platinen oder Coils mit Defekten auszusortieren.

Diese Methode nutzt einen 1D-Barcode zur Identifikation jedes Abschnitts eines Stahlbandes.

ANMERKUNG 1 Die Akteure, die am meisten in diese Technik involviert sind, sind die Lieferanten von Flachstahlprodukten, Automobilhersteller, Gerätehersteller, Teileproduzenten, Hersteller von Platinenschneidanlagen, Stahlverarbeiter, Servicecenter, usw. Alle Akteure können von diesem Projekt profitieren, da Defekte verfolgt werden können und der Stahl, der Defekte enthält, aus der Produktionslinie eliminiert oder aussortiert werden kann.

ANMERKUNG 2 Während der ersten Etappen der Entwicklung wurde diese Methode „Defect Tracking“ (siehe[3]) genannt und wurde zu Beginn des Standardisierungsprozesses in „Quality Tracking“ geändert.

ANMERKUNG 3 „Quality Tracking“ kann auch bei anderen Arten von beschichteten oder unbeschichteten Flachstahlprodukten angewendet werden, wie etwa gebeiztem und geöltem, organisch beschichtetem Material und Verpackungsmaterial. Quality Tracking kann bei aufgewickelten Materialien genutzt werden, bei denen die Technologie von Quality Tracking anwendbar ist.

ANMERKUNG 4 Wenn „Quality Tracking“-Daten für andere Zwecke als das „Quality Tracking“ genutzt werden, liegt das in der Verantwortung des Anwenders.

ANMERKUNG 5 Quality Tracking kann auf andere Materialien als Stahl angewendet werden.

ANMERKUNG 6 Die Art und Weise, wie Informationen gesammelt werden, um an den Anwender gesendet zu werden, ist nicht Gegenstand dieses Dokuments.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1556, *Strichcodierung — Terminologie*

EN 10020:2000, *Begriffsbestimmung für die Einteilung der Stähle*

EN 10021:2006, *Allgemeine technische Lieferbedingungen für Stahlerzeugnisse*

EN 10079, *Begriffsbestimmungen für Stahlerzeugnisse*

EN 10204, *Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen*